

**Zeitschrift:** Textiles suisses [Édition multilingue]  
**Herausgeber:** Textilverband Schweiz  
**Band:** - (1995)  
**Heft:** 102

**Artikel:** Hongkong : auf der Suche nach modischer Identität  
**Autor:** Fontana, Jole  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-795830>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Asiatisches Styling in  
Schweizer Stoffen

II

Konzept + Text:  
Jole Fontana  
Fotos:  
John Paul Pietrus

O

N

G

**WILLIAM TANG**  
Mehrschichtiger  
Organza  
und  
Strukturgewebe  
mit  
Metallfäden  
von  
**Schlaepfer**  
Hose  
in  
Jacquardlamé  
von  
**Weisbrod-Zürcher**

# K

Auf der Suche nach  
der modischen Identität

# O

# N

# G

Hongkong fasziniert und irritiert. Extremes, Gegensätzliches, Widersprüchliches – was wie Ausnahmezustand aussieht, ist die Normalität. Der Umgang mit ritentreichem chinesischem Erbe in hochtechnisierter Umwelt erscheint tadellos eingeübt, der Zusammenprall der Kulturen wird, zumindest an der Oberfläche, reibungslos bewältigt. "Keiner will hier leben, aber alle sind da." Die lakonische Feststellung (eines ortsansässigen Architekten) ist gewissermassen ein prägnantes Kürzel für die widerspenstige Anziehungskraft der Sechsmillionen-Stadt am Verknüpfungspunkt zweier Welten.

Asien und Europa gehen in Hongkong auch in der Mode eine Liaison ein, die insofern mitunter "dangereuse" ist, als sie auf der kreativen Ebene den Ausdruck einer eigenen Identität erschwert. Europa ist modisches Vorbild, europäische Mode erstrebenswert und deren Präsenz dominierend (umgekehrt besteht ja auch der Exportanspruch nach Europa). So stellt sich dem Designer, wenn er nicht Epigone sein will, die schwierige Aufgabe, eigenständige Handschrift und internationalen Modetrend in Einklang zu bringen. Diese Aufgabe zu lösen ist allein schon wichtig, um dem Image des blossen (billigen) Kleiderproduzenten, als der Hongkong seine steile textile Karriere begonnen hat, eine Profilierung in qualitativer und stylingmässiger Hinsicht entgegenzuhalten. Das magische Datum 1997 beschleunigt diesen Vorgang. Nicht umsonst investiert das Fashion Department des Hongkong Trade Development Council mit Nachdruck in Trading up und Kreativität, zumal die Rückkehr ins "grosse Mutterland" neue Perspektiven eröffnet, aber auch neue Konkurrenz beschert.

Nun kann Hongkong natürlich nicht, wie etwa Japan, auf eine grosse schöpferische Tradition zurückgreifen und damit der internationalen Mode eine neue Fazette hinzufügen. Hongkong ist ein multikultureller Schmelztiegel, in dem Platz hat, wer ihn sich erobert, etwa auch ein Schweizer Modemacher, der dort seit Jahren tätig ist. Entsprechend hat sich eine sehr heterogene Designerszene herausgebildet, die im übrigen, im Gegensatz zu der jüngeren europäischen Szene, überwiegend männlich ist. Sie geht an Modekreation von ganz unterschiedlichem Standpunkt heran, bringt mehr oder weniger asiatisches Stilempfinden ein, geht mit Material sparsam oder schwelgerisch um. Die Entwürfe von sieben Modemachern aus Hongkong, für die sie Stoffe aus der Schweiz zum Sommer 96 ausgewählt haben, zeigen die Spannweite der Ideen und die Ansätze zur Eigenständigkeit auf. Zu letzterer gehört sicherlich ein gewisser Hang zur Dramatisierung mit üppiger Fülle und wirkungsvollem Mix der Stoffe für den dekorativen abendlichen Auftritt, zu dem in der Metropole des Luxus genügend Gelegenheit geboten wird.



**KEVIN YEUNG**

Jacke  
in  
halbtransparentem  
Jacquard  
von

**Weisbrod-Zürner**

Hose  
in  
Durchbruchstreifen  
von

**Stehli**

Bustier  
aus  
Strukturgewebe  
von

**Stehli**

und  
Lochstickerei  
von

**Bischoff**

**SILVIO BERGÉ**

Hosenanzug  
aus  
Crêpe  
von

**Stehli**

Brassière  
aus  
glänzendem  
Synthetic  
von

**Weisbrod-Zürner**





**PETER LAU**

Mix  
and  
match  
mit  
Aetzstickerei  
von

**Bischoff**  
Stretchsatın

von  
**Stünzi**

Synthetic  
mit  
glänzender  
Kette

von  
**Weisbrod-Zürner**





**GARY WONG**  
Baumwollgewebe  
von  
**Müller Seon**  
Stickereibordüre  
auf Tüll  
von  
**Eisenhut**



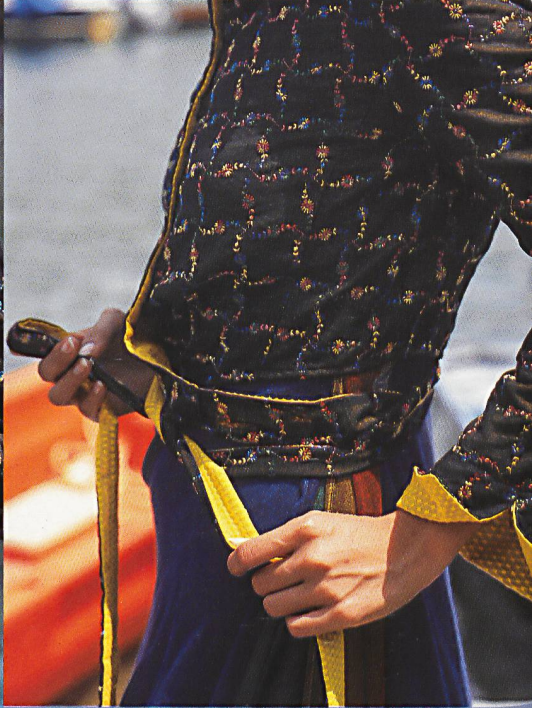
**KEVIN YEUNG**  
Halbtransparenz  
mit  
Effektgarn  
und  
leichtes  
Strukturgewebe  
von **Stehli**



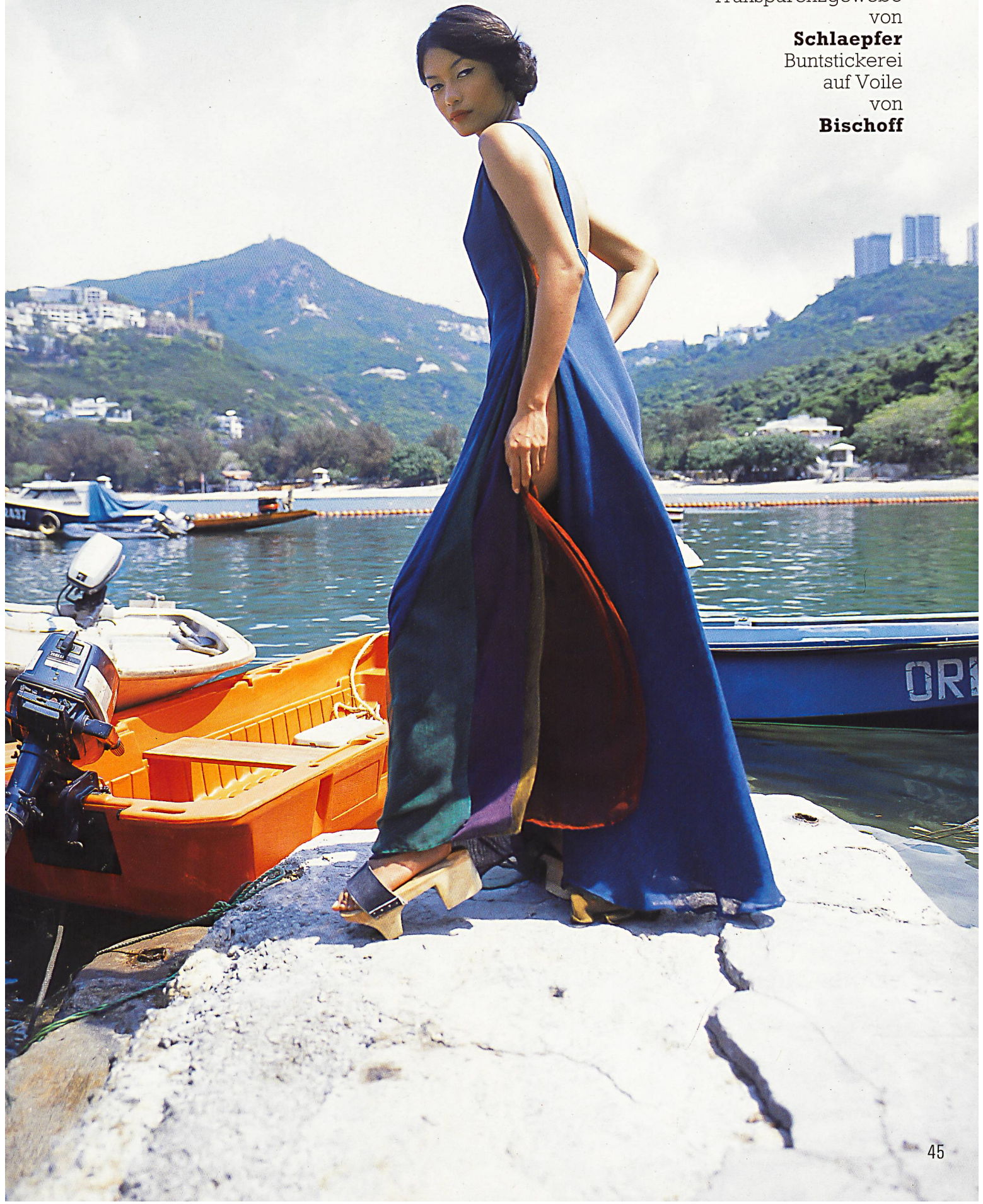
**PACINO WAN**  
Alloverstickerei  
auf  
Voile  
und  
Lochstickerei  
von  
**Bischoff**

**GARY WONG**  
Baumwollbuntgewebe  
und  
Waffelpiqué  
von  
**Müller Seon**





**WILLIAM TANG**  
Mehrlagige  
Transparenzgewebe  
von  
**Schlaepfer**  
Buntstickerei  
auf Voile  
von  
**Bischoff**



A woman with short dark hair and dark lipstick is shown from the chest up, wearing a white, long-sleeved, sheer top with intricate lace trim along the edges. She is looking directly at the camera with a serious expression. The background is a blurred green outdoor setting.

**BARNEY CHENG**

Auf  
Tüll  
applizierte  
Stickereibordüren  
von  
**Eisenhut**

**PACINO WAN**  
Baumwollgewebe  
mit  
plazierten  
Hemdstreifen  
von  
**Müller Seon**  
Stickereibordüre  
auf  
Tüll  
von  
**Eisenhut**








**SILVIO BERGÉ**  
Mix  
von Nouveaute-  
geweben  
mit  
Metall-  
und  
Effektgarnen  
von  
**Schlaepfer**



**BARNEY CHENG**  
Mehrlagiger  
Organza  
mit  
Metallgarnschicht  
dazwischen  
von  
**Schlaepfer**



**BARNEY CHENG**  
Kombination  
von  
Stoffen  
mit  
Bouclé-, Chenille-  
und  
Cellophangarnen  
von  
**Schlaepfer**

 SWISS MADE  
EMBROIDERY